

**Niederschrift über die öffentliche Sitzung der
Schulverbandsvertretung des Schulverbandes Bad Bramstedt
am 18. Dezember 2017, um 19.00 Uhr,
im Dorfhaus, Glückstädter Straße 36, 24576 Mönkloh**

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 20.10 Uhr

Anwesend: Herr Bürgermeister Kütbach (Schulverbandsvorsteher)
Frau Bürgermeisterin Malzahn
Frau Bürgermeisterin Peschel
Herr Bürgermeister Gärtner
Herr Bürgermeister Hasselmann
Herr Bürgermeister Klose
Herr Bürgermeister Lembcke
Herr Bürgermeister Menken
Herr Schulze, 1. Stellv. Bürgermeister für Herrn Bürgermeister Schirmmacher
Herr Bürgermeister Sick

Stadtverordnete:
Frau Mißfeldt
Frau Prohn ab 19.05 Uhr
Herr Behm
Herr Bredfeldt
Herr Clausen
Herr Dr. Spies
Herr Weiß
Herr Wrage

Es fehlt entschuldigt: Herr Bürgermeister Schirmmacher

Gäste: Herr Stadtverordneter Helmcke, Frau Landschek, Schulleiterin Grundschule Maienbeeck/Wiemersdorf, Frau Frahm-Fischer, Schulleiterin Grundschule am Storchennest, Herr Brüchmann, Schulleiter der Schule am Bahnhof, Herr Boyens, Frau Leonhardt, Kinderschutzbund, Frau Baldauf, Frau Evers-Meyer, Frau Steffen, Frau Persiehl, Presse,

Für die Verwaltung bzw. das Protokoll: Herr Stölting, Ltd. Verwaltungsbeamter des Amtes Bad Bramstedt-Land, Herr Duwe, Herr Kamensky (Protokollführer)

Herr Kütbach begrüßt als Schulverbandsvorsteher erst einmal das Friedenslicht, sodann alle Anwesenden und eröffnet um 19.00 Uhr die öffentliche Sitzung der Schulverbandsvertretung. Herr Kütbach bedankt sich bei Frau Malzahn, dass die Sitzung in der Gemeinde Mönkloh stattfinden kann und überreicht einen Blumenstrauß.

Er stellt fest, dass die Versammlung beschlussfähig ist und die Einladung zur Sitzung form- und fristgerecht erfolgt ist.

Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben. Der Tagesordnung wird zugestimmt.

Tagesordnung

Nr.	Bezeichnung
1.	Einwohnerfragestunde
2.	Bildung eines Schulleiterwahlausschusses für die Grundschule Am Bahnhof
3.	Prüfung und Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2013
4.	Prüfung und Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2014
5.	Beschlussfassung über die Haushaltssatzung 2018
6.	Genehmigung und Kenntnisnahme von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen
7.	Bericht des Schulverbandsvorstehers
8.	Verschiedenes

TOP 1	Einwohnerfragestunde
--------------	-----------------------------

Frau Steffen stellt für die Elternschaft der Grundschule Maienbeeck folgende 3 Fragen:

- a) Die Unfallkasse Nord hat eine Begehung der Grundschule Maienbeeck durchgeführt. Es wurde bemängelt, dass die Brandschutztüren nicht in Ordnung seien und das Glas ausgetauscht werden muss. Bis zum 15. Januar 2018 müssen die Mängel beseitigt sein, wie ist der Sachstand?
- b) Die ELA-Anlage sollte eingebaut werden. Wie ist der Sachstand?
- c) Wie ist der Sachstand bei der Planung für den Anbau?

Herr Kütbach gibt dazu folgende Antworten:

Zu a)

Ein aktueller Stand ist nicht bekannt. Die aufgeführten Mängel der Unfallkasse Nord sind bekannt und das Bauamt prüft zur Zeit die notwendigen Maßnahmen. Diese sollen fristgerecht umgesetzt werden. Der Unfallkasse Nord wird ein Bericht über den Sachstand vorgelegt.

Zu b)

Der Einbau der ELA-Anlage ist noch nicht umgesetzt worden, da die technischen Lösungen nicht zufriedenstellend sind. Herr Duwe berichtet, dass nunmehr jedoch eine technische Lösung gefunden wurde, die derzeit abschließend geprüft werde. Die Haushaltsmittel für die Umsetzung der Maßnahme sind vorhanden. Herr Kütbach schlägt vor, Anfang nächsten Jahres einen Ortstermin vor Ort durchzuführen, um die Angelegenheit zu besprechen.

Zu c)

Die Frage wird im Rahmen der Haushaltsberatungen beantwortet.

Frau Leonhardt möchte wissen, ob die Mehrkosten für eine höhere Bezahlung der Betreuungskräfte und für den Einsatz von Fachkräften in den Haushalt eingeplant worden sind.

Herr Kütbach teilt mit, dass die Mehrkosten für eine höhere Bezahlung der Betreuungskräfte in den Haushalt eingestellt worden sind. Die Kosten für Fachkräfte sind nicht enthalten.

Weitere Wortmeldungen erfolgen nicht.

TOP 2	Bildung eines Schulleiterwahlausschusses für die Grundschule Am Bahnhof
--------------	--

Herr Kütbach führt kurz in den Tagesordnungspunkt ein. Der Wahlvorschlag für eine/n neue/n Schulleiter/in wird voraussichtlich im 1. Halbjahr 2018 erfolgen. Bis zur Wahl wird die Schule kommissarisch geleitet. Er regt an, für die neue Legislaturperiode einen ständigen Schulleiterwahlausschuss für Schulleiterwahlen zu schaffen. Bei der konstituierenden Sitzung im Mai/Juni 2018 soll darüber beraten werden.

Die Schulverbandsvertretung wählt folgende 10 Mitglieder für den Schulleiterwahlausschuss für die Wahl der Schulleitung an der Grundschule Am Bahnhof:

1. Frau Malzahn
2. Frau Mißfeldt
3. Frau Peschel
4. Frau Prohn
5. Herrn Behm
6. Herrn Gärtner
7. Herrn Klose
8. Herrn Lembcke
9. Herrn Dr. Spies
10. Herrn Weiß

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 3	Prüfung und Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2013
--------------	---

Herr Kütbach leitet in die Tagesordnungspunkte 3 und 4 ein.

Die Schulverbandsvertretung beschließt:

Der Jahresabschluss 2013, der zum Bilanzstichtag 31.12.2013 mit einer Bilanzsumme in Höhe von 19.948.949,30 € und einem Eigenkapital von 1.832.717,24. € abschließt, wird gemäß § 95n der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein (GO) in der vorgelegten Form festgestellt.

Der Jahresüberschuss in Höhe von 240.005,73 € wird nach § 26 Abs. 2 i.V.m. § 25 Abs. 3 Gemeindehaushalts-Verordnung-Doppik (GemHVO) der Ergebnisrücklage zugeführt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 4	Prüfung und Beschlussfassung über den Jahresabschluss 2014
--------------	---

Die Schulverbandsvertretung beschließt:

Der Jahresabschluss 2014, der zum Bilanzstichtag 31.12.2014 mit einer Bilanzsumme in Höhe von 19.664.017,48 € und einem Eigenkapital von 2.050.269,54 € abschließt, wird gemäß § 95n der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein (GO) in der vorgelegten Form festgestellt.

Die Prüfung empfiehlt, den Jahresüberschuss in Höhe von 220.016,43 € nach § 26 Abs. 2 i.V.m. § 25 Abs. 3 Gemeindehaushalts-Verordnung-Doppik (GemHVO) der Ergebnisrücklage zuzuführen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 5	Beschlussfassung über die Haushaltssatzung 2018
--------------	--

Herr Kütbach leitet ausführlich in den Tagesordnungspunkt ein. Die Ausschüsse haben es sich bei den Beratungen nicht leicht gemacht. Es wurden intensive Diskussionen über die Erweiterungen an den Schulstandorten der Grundschule Maienbeeck und der Grundschule am Storchennest geführt. Es sind für die Erweiterungen Haushaltsmittel in den Haushalt eingestellt worden, die mit einem Sperrvermerk versehen worden sind. Eine Umsetzung erfolgt erst, wenn die Schulentwicklungsplanung vorliegt und auch die weiteren Fragen geklärt sind. Der Schulentwicklungsplan, für den in der letzten Woche von Herrn Kramer ein Zwischenbericht abgegeben worden ist, wird bis Ende Januar 2018 vorliegen. Es wurde weiter über die Richtwerte zur Beschaffung von beweglichem Vermögen diskutiert. Die Richtwerte sollen in der Höhe bestehen bleiben. Es soll Mitte nächsten Jahres das Thema weiter beraten werden.

Frau Peschel verliest folgenden Antrag:

„Nach aktuell vorliegenden Erkenntnissen gibt es zur Zeit keine verlässlichen Grundlagen/Zahlen für die Einstellung von Investitionsmitteln für die Erweiterung der GS Maienbeeck und Storchennest von insgesamt 950.000 € sowie für eingestelltes Mobiliar von zweimal 30.000 €; es gibt auch keinen vernünftigen Grund hierfür zunächst einen Sperrvermerk anzubringen. Solange keine aktuellen Schulentwicklungszahlen, Raumkonzepte oder Standortalternativen sachlich und konstruktiv geprüft oder erarbeitet vorliegen, sollte daher auf eine Veranschlagung unbedingt verzichtet werden! Dies auch vor dem Hintergrund, dass bei Betroffenen keine Erwartungen geweckt werden, die später ggf. nicht eingehalten bzw. nicht umgesetzt werden können. Die abschließende Betrachtung/Entscheidung innerhalb der Schulverbandsgruppen sollte bis spätestens 30.04.2018 vorgenommen werden.“

Aus heutiger Sicht ist es ausreichend, wenn bspw. ein Haushaltansatz in Höhe von 50.000 € für eine Gesamtkonzepterarbeitung (Räume, Organisation, Logistik) eingestellt wird. Evtl. weiterhin notwendige Finanzmittel könnten dann zu gegebener Zeit im Rahmen eines Nachtragshaushaltes eingestellt werden.“

Herr Gärtner fordert, erst Kosten in den Haushalt einzustellen, wenn konkrete Kosten vorliegen. Eine Veranschlagung von Kosten zum jetzigen Zeitpunkt macht keinen Sinn.

Herr Klose, Herr Behm, Dr. Spies und Herr Bredfeldt sprechen sich für eine Veranschlagung der Haushaltsmittel aus. Durch den Sperrvermerk ist sichergestellt, dass Haushaltsmittel nicht leichtfertig ausgegeben werden. Es wird aber ein Signal an die Betreuungskräfte gegeben, dass die Notwendigkeit gesehen wird, über die Raumsituation zu beraten und Abhilfe zu schaffen.

Herr Wrage weist daraufhin, dass sich der Schuldenstand weiter erhöht. Freiwillige Maßnahmen müssen zurückgestellt werden. Herr Wrage kann dem Haushalt so nicht zustimmen.

Frau Prohn sieht die Investition für die Kinder positiv.

Herr Lembcke und Frau Mißfeldt unterstützen die Auffassung.

Herr Kütbach lässt über den Antrag von Frau Peschel abstimmen:

Abstimmungsergebnis: 2 Ja-Stimmen, 15 Nein-Stimmen, 1 Stimmenenthaltung
Damit ist der Antrag von Frau Peschel abgelehnt.

Danach wird über den nachstehenden Beschlussvorschlag abgestimmt:

Die Schulverbandsvertretung beschließt:

Die Schulverbandsvertretung beschließt die Haushaltssatzung 2018 für den Schulverband Bad Bramstedt gemäß dem Entwurf vom 30.11.2017.

Abstimmungsergebnis: 15 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen, 0 Stimmenenthaltungen

TOP 6	Genehmigung und Kenntnisnahme von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen
--------------	---

Die Schulverbandsvertretung beschließt:

Die Schulverbandsvertretung genehmigt die überplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlung bzw. nimmt sie zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 7	Bericht des Schulverbandsvorstehers
--------------	--

Herr Kütbach berichtet:

Kooperationserziehung

Die Kooperationserziehung startet als Pilotprojekt für die Dauer von 2 Jahren im Januar 2018. Das Projekt wird von der ATS durchgeführt.

Bildungsvernetzung

Herr Kütbach stellt dar, wie wichtig die Bildungsvernetzung im Zusammenhang mit der Zusammenarbeit der verschiedenen Akteure an den Schulstandorten ist.

G 9-Abi an der Jürgen-Fuhlendorf-Schule

Die Jürgen-Fuhlendorf-Schule wird voraussichtlich zum G9-Abi zurückkehren. Eine Koordination zwischen der Jürgen-Fuhlendorf-Schule und der Gemeinschaftsschule wird erfolgen. Es war richtig, in der Gemeinschaftsschule eine Oberstufe einzurichten.

TOP 8	Verschiedenes
--------------	----------------------

Herr Kütbach bedankt sich bei Herrn Boyens für die gute Arbeit als Finanzausschussvorsitzender des Schulverbandes.

Herr Kütbach bedankt sich für die gute Zusammenarbeit bei allen Beteiligten, wünscht allen ein schönes Weihnachtsfest und erholsame Feiertage und schließt um 20.10 Uhr die Sitzung.

Gesehen:

(Hans-Jürgen Kütbach)

(Jörg Kamensky)

Schulverbandsvorsteher

Protokollführer